

Stadtleben

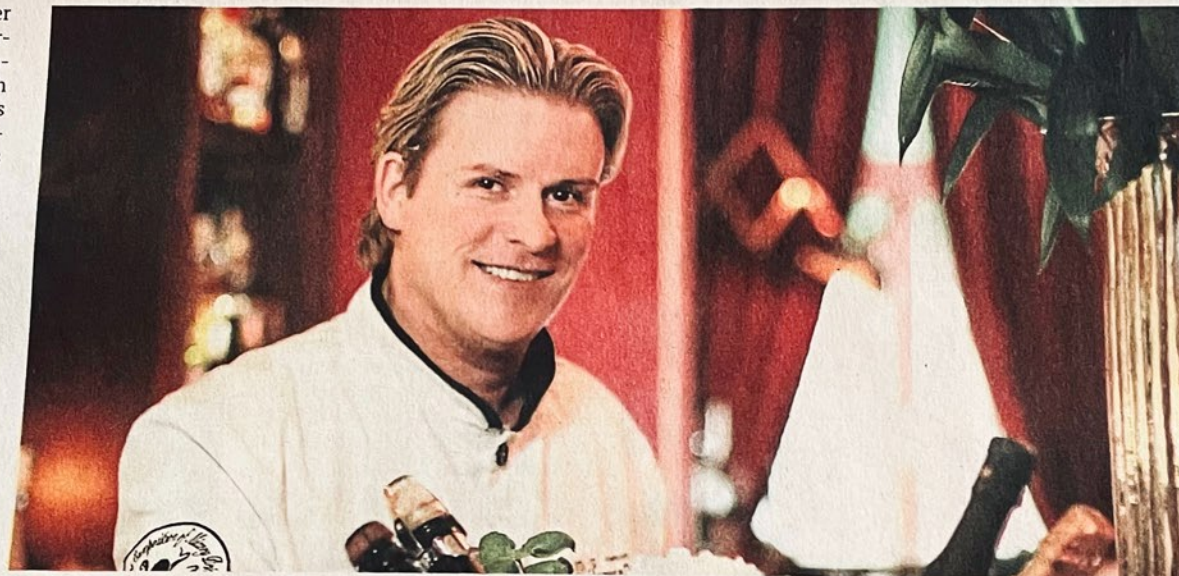


Ausgewählt von **Norbert Ramme, Stefan Worring und Maria Gambino** 0221/224-2986; Mail: stadtleben@ksta.de

„Beste American Bar Deutschlands“

Der Falstaff Barguide 2022 zeichnet das Seiberts am Friesenwall aus

Man könnte meinen, dass jemand, der schon so häufig mit Preisen geehrt worden ist, jede neue Auszeichnung als Routineakt betrachtet und nur noch leidlich Begeisterung aufbringen kann. Doch das Gegenteil ist der Fall. Die jüngste Würdigung bedeutet **Volker Seibert** besonders viel, und die Freude darüber könnte kaum größer sein. Dass der Falstaff Barguide 2022 „die Kölner Institution Seiberts zur besten American Bar Deutschlands gekürt hat, sei auch deswegen eine großartige Nachricht, „weil wir überhaupt nicht damit gerechnet hatten“. Normalerweise werde man für



Barchef Volker Seibert

Fotos: Martina Goyert, Seiberts

„Der Stil-Mix zwischen antik und modern hat Charme und bringt Atmosphäre

Falstaff Barguide 2022

die Ehrung nach Wien eingeladen, was wegen Corona jedoch ausfalle, somit sei der Sieg in der sogenannten Königsdisziplin für ihn und sein Team eine Riesenüberraschung. „Wir wissen nicht, wer in der Jury sitzt, wir kennen auch die Tester nicht, die aus allen möglichen Gastro-Bereichen kommen“, betont Seibert am Morgen nach der unerwarteten Ehrung. „Der Stil-Mix zwischen antik und modern hat Charme und bringt Atmosphäre in die Bar von Volker Seibert im historischen Altstadtthaus“, begründet Falstaff die Top-Wertung von 97 Punkten. Mit Leidenschaft werde hier beste Bar-Kultur gepflegt, die man in den erstklassigen Drinks „Asian Mind“ und „Le Roi des Cocktails“ schmecken könne.

„Asian Mind“, erklärt der 47-Jährige, sei ein Shortdrink, den er schon seit 2006 anbiete, bestehend aus Pink Grapefruit, frischem Ingwer, ein bisschen Limette, Zucker und japanischem Gin. „Le Roi des Cocktails“, der König der Cocktails, zähle



„Le Roi des Cocktails“ kombiniert Weinbergpfirsich-Likör mit frischen Erdbeeren, Champagner und einer Passionsfrucht-Goldstaub-Schaumkrone

zu den meistgefragten Getränken in seiner Bar: „Weinbergpfirsich-Likör mit frischen Erdbeeren, Champagner und einer Passionsfrucht-Goldstaub-Schaumkrone. Diese Kreation sei nicht nur geschmacklich eine Offenbarung, sondern aufgrund des essbaren 24-karätigen Goldes auch optisch ein Erlebnis (17 Euro). Der Kölner Bartender hatte in den zurückliegenden zwei Jahren mit etlichen Widrigkeiten zu kämpfen; er musste nicht nur wegen Corona, sondern auch aufgrund eines enormen Wasserschadens im Haus monatelang schließen und kann derzeit wegen des eklatanten Personalmangels nur von dienstags bis samstags öffnen, Sonntag und Montag sind Ruhetag.

SUSANNE HENGESBACH

Seiberts – Classic Bar & Liquid Kitchen, Friesenwall 33, 50672 Köln. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags ab 16 Uhr, samstags ab 14 Uhr.

Streikaufruf für Beschäftigte der Staatsanwaltschaft

Die Gewerkschaft Verdi ruft nach zwei Verhandlungen ohne ein Angebot der Arbeitgeber zu ersten Streiks im öffentlichen Dienst der Länder auf. Am heutigen Donnerstag werden die Beschäftigten der Staatsanwaltschaft Köln zu Arbeitsniederlegungen aufgerufen.

„In zwei Verhandlungsrunden haben die Arbeitgeber unsere Forderungen nach einer angemessenen Einkommenssteigerung stur abgelehnt“, sagt Markus Stratmann, zuständiger Gewerkschaftssekretär für den öffentlichen Dienst der Länder im Verdi-Bezirk Köln-Bonn-Leverkusen. „Ein Angebot haben sie nicht vorgelegt und keinerlei Kompromissbereitschaft erkennen lassen“, so Stratmann. Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder provoziere eine Verschärfung der Auseinandersetzung und Streiks, die in den kommenden Wochen vor der dritten Verhandlungsrunde laut Verdi deutlich ausgeweitet werden sollen.

Die Gewerkschaft fordert für die rund 1,1 Millionen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder unter anderem eine Anhebung der Einkommen um fünf Prozent, mindestens aber 150 Euro monatlich bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. Beschäftigte des Gesundheitswesens sollen monatlich 300 Euro mehr erhalten. Die Ausbildungsvergütungen sollen um 100 Euro angehoben werden. (red)

ALLES GUTE

ZUM GEBURTSTAG

Am 4. November

Dr. Marianne Günzl-Schumacher, Köln (101).

Agnes Tetenberg, Städt. Seniorenzentrum, Mülheim (83).

Wilhelm Arndt, Arnold-Overzier-Haus, Altstadt-Süd (82).

Anna Erika Schröder, Städt. Seniorenzentrum, Riehl (80).